

Niederschrift Hauptausschuss HA/2009-2014/41

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.03.2013
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Beratungsraum Genthin (Eingang Standesamt)

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Wolfgang Bernicke	Bürgermeister
Herr Andreas Buchheister	CDU
Herr Karl-Heinz Steinell	CDU
Herr Harry Czeke	DIE LINKE
Herr Heinrich Telmes	Pro Genthin
Herr Franz Schuster	LWG Tucheim
Herr Horst Leiste	SPD

Beratende Mitglieder

Herr Lutz Nitz	GRÜNE - Grundmandat
----------------	---------------------

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Öffentliche Vorlagen
- 4.1 Bestätigung der Jahresrechnung 2012 der Stadt Genthin und Entlastung des Bürgermeisters
2009-2014/SR-288
- 5 Informationen
- 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Alle ordentlichen Mitglieder des HA nahmen durchgängig an der Sitzung teil, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

TOP 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Die Sitzungsunterlagen einschließlich der TO sind den HA-Mitgliedern mit der Einladung am 7.3.13 zugeleitet worden. Die TO ergänzend, wurde durch den BM eine im

nichtöffentlichen Sitzungsteil zu behandelnde Beschlussvorlage eingereicht, die für die Sitzung des SR am 21.3.2013 vorzubereiten ist. Herr SR Nitz stellte den Antrag, den TOP 4.2 aus dem öffentlichen in den nichtöffentlichen Sitzungsteil zu übertragen und begründete seinen Antrag. (Anlage) Einstimmig stimmte der HA diesem Antrag zu und stellte sodann die veränderte TO fest.

TOP 3 Protokollkontrolle

Zur Protokollkontrolle lag den HA-Mitgliedern das Protokoll der 40. Sitzung vom 28.2.2013 vor. Es wurde ohne weiteren Klärungsbedarf zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Öffentliche Vorlagen

TOP 4.1 Bestätigung der Jahresrechnung 2012 der Stadt Genthin und Entlastung des Bürgermeisters 2009-2014/SR-288

Nach der durch den LK JL abgeschlossenen Prüfung der Jahresrechnung 2012 konnte sich der RPFA in seiner Sitzung sowohl mit dem Prüfbericht als auch der dazu abgefassten Stellungnahme des BM befassen. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen, sondern enthielt lediglich Hinweise zu festgestellten kleineren Mängeln. Der Prüfbericht einschließlich der Stellungnahme lag in den Räumen der Kämmerei in Schriftform vor und konnte darüber hinaus über den Sitzungsdienst elektronisch abgerufen werden. Der RPFA hat der Vorlage einstimmig zugestimmt. Im HA gab ebenfalls keinen weiteren Klärungsbedarf. Herr Steinelt hinterfragte allerdings, wie es zu Rückzahlungen bei Friedhofsgebühren kommen kann. Der BM begründete dies mit Veränderungen von Vertragsverhältnissen zur Nutzung der Friedhöfe. Der HA stimmte dem Beschlussvorschlag ebenfalls einstimmig zu und verwies die Vorlage an die Stadtratssitzung am 21.3.2013.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Genthin, die Bestätigung der Jahresrechnung der Stadt Genthin 2012 zu beschließen und dem Bürgermeister die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 5 Informationen

Der BM unterrichtete in kurzen Zügen über den Sachstand „geschändete Ehrenmale“.

Er führte aus, dass es weder bezüglich der Straftaten noch der in Angriff zu nehmenden Wiederherstellung neue Erkenntnisse gibt. Hierzu stehen weitere Gespräche aus, die in den nächsten Wochen mit dem Innenministerium, der Staatskanzlei, der Stiftung Gedenkstätten und auch (voraussichtlich indirekt) mit der Russischen Botschaft geführt werden sollen.

TOP 6 Anträge, Anfragen, Anregungen

Herr Nitz

Herr Nitz nahm Bezug auf einen Pressebeitrag des Landrates, in dem der sich (schon vor längerer Zeit) mit dem Thema „neue Kfz-Kennzeichen“ auseinandersetzt. Herr Nitz meint, dass die Darstellung sehr einseitig ist und aus seiner Sicht nicht die reale Situation widerspiegelt, sondern zweckorientiert ist. Nach seinem Eindruck hat sehr wohl die Anzahl der GNT-Kennzeichen zugenommen. Er wollte vom BM wissen, ob eine entsprechende Statistik erstellen werden kann, um die Angaben des Landrates zu begründen oder zu widerlegen. Der BM hatte sich zu dieser Problematik bereits mit der Zulassungsstelle in Verbindung gesetzt, die diesen Wunsch allerdings aus technischen wie personellen Gründen nicht ohne Auflassung durch den Dienstvorgesetzten erfüllen können. Frau Pötschke ging nach Erteilung des Rederechts auf das Thema ein und orientierte auf eine Berichterstattung, vorgesehen für den Anfang April, in der diese Problematik nochmals recherchiert dargestellt werden soll.

Herr Steinel

Herr Steinel wollte in Erfahrung bringen, wie der Winterdienst in der gegenwärtigen Witterungsperiode funktioniert hat und ob die geplanten Kosten eingehalten werden. Diese Frage konnte durch den BM zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden, wobei er durchaus einschätzen konnte, dass durch eine gründliche Vorbereitung die eigenen Arbeitsleistungen des Bauhofes problemloser erbracht werden konnten.

Herr Buchheister

Im Zusammenhang mit der Frage des SR Steinel wollte Herr Buchheister das Ergebnis des Verfahrens zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegen die Stadt Genthin aus dem Winterdienst 2011/2012 in Erfahrung bringen. Der BM konnte mitteilen, dass das Verfahren abgeschlossen ist und in einem Vergleich endete. Eine Auswertung erfolgte gegenüber dem BVA, dessen Mitglieder sicherlich in der Lage sind, die Fraktionen zu informieren.

Herr Czeke

Den Zustand verschiedener Straßenabschnitte nahm Herr Czeke zum Anlass, auf die schnelle Beseitigung der Winterschäden zu drängen. Insbesondere den Einmündungsbereich BRB-Str./Berliner Chaussee sieht Herr Czeke als kritisch an, da sich die Schadstelle zunehmend auch zu einer Unfallstelle entwickeln kann. Der BM verwies auf die Witterungsbedingungen und die daraus resultierende technische Unfähigkeit, diese Schadstellen zu beseitigen. Die MA des Bauhofes sind darauf eingerichtet, unverzüglich zu handeln, wenn die Voraussetzungen gegeben sind. Ansonsten verwies der BM auf Zuständigkeiten, insbesondere der Landesbehörden, denn auch die von Herrn Czeke einzeln bezeichnete Schadstelle liegt im Verantwortungsbereich des Landesbaubetriebes.

Herr Buchheister

Herr Buchheister machte auf eine tote Katze, auf einem Grundstück der Stadt Genthin aufmerksam und bat die Beseitigung des Kadavers. Er bemängelte weiterhin die nicht ordnungsgemäße Beräumung der Geh- und Radweganlagen in der G.-Schwoll-Straße. Der BM verwies hier allerdings auf die Zuständigkeit des Landes, das für den Winterdienst an der B1 zuständig.

Herr Telmes

Herr Telmes bemängelt die Nichtfunktionsfähigkeit von Straßenleuchten im Bereich der Dattelner Straße (Aussetzer über einen längeren Zeitraum). Der BM wird den damit beauftragten Wartungsdienst informieren.